

Zur Belohnung gibt's ein Heimspiel

ROLLSTUHLBASKETBALL: Rolling Devils des FCK stehen im Viertelfinale des DRS-Pokals

Die Bundesligamannschaft im Viertelfinale, die Regionalligareserve mit Anstand ausgeschieden – kurzum, ein gutes Pokalwochenende für die Rollstuhlbasketballer des 1. FC Kaiserslautern.

In der heimischen Schillerschule richtete die zweite Mannschaft der FCK Rolling Devils eines der acht Vorrundenturniere im Pokalwettbewerb des Deutschen Rollstuhlsport-Verbandes aus. Gegner für das Team von Spielertrainer Sascha Gergele war Zweitligist RSV Lahn-Dill II. Gegen die eine

Klasse über den Devils spielenden Mittelhessen hielten die Gastgeber das erste Viertel offen und führten nach zwölf Minuten mit 10:8. Lahn-Dill II stellte um, diese Korrekturen machten sich bemerkbar. Zur Pause lagen die Rolling Devils mit 12:20 im Hintertreffen.

In Halbzeit zwei entwickelte sich ein offener Schlagabtausch, den die Gäste von der Lahn mit 64:36 für sich entschieden. Ins Viertelfinale zog Bundesligist Trier Dolphins nach Siegen über RBB München und Lahn-Dill II ein.

Dort steht nun zum dritten Mal in der Vereinsgeschichte die erste Mannschaft der FCK Rolling Devils. Im Halbfinale wurde die Mannschaft von Trainer Clifford Fisher ihrer Favoritenrolle gegen Zweitligaschlusslicht Mainhattan Skywheelers II gerecht und gewann mit 64:38 (31:19). Alle neun eingesetzten Spieler trugen sich in die Korbschützenliste ein.

Im Finale ging es gegen die Roller Bulls aus dem belgischen St. Vith. Wie schon in der Liga, behielten die rollenden Teufel die Oberhand und zogen mit einem 67:59 (40:25)-Erfolg

ins Viertelfinale ein. Lohn für die Reise nach Salzburg ist das Heimrecht in der Runde der letzten Acht. Dort erwartet der FCK dann Ligakonkurrent BG Basket Hamburg. Terminiert ist das Viertelfinale für den 13./14. Dezember. (omh)

SO SPIELTEN SIE

FCK Rolling Devils: Häfeli (31 Punkte), Beisert (27), Capasso (26/1 Dreier), Bindo (16), Nikolaus (10), Heimbach (9), Antac, Dries (je 5), Frank (2)

FCK Rolling Devils II: Gergele (16), Lips (12), Kaltenbach (4), Ito (2), Niklas Müller (2), Kiefer, Diemer, Dietrich, Mierzwa, Rittersbocher, Strack, Wendel.